Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,
Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.")

2 Uhr 15 Minuten. Kredit 197,25, Diskonto 182,75, Deutsche Bank 244,37, Lombarden 27, Kanada 224,87, Laurahütte 166,87, Bochumer Guss 212, Gelsenkirchen 179,87, Harpener 188,25, Deutsch-Luxemburg 157, Phönix 253,87, A.E.-G. 239,50, Hamburger Paketfahrt 143,25, Nordd. Lloyd 122,25, Hansa 295. Tendenz: Matt.

Am Kassamarkt notierten höher: Mühle Rüningen 5,75; niedriger: Adler-Fahrrad 4,50, Harkort Brücken St.-Pr. 9,50, Kappel Maschinen 8, Kirchner & Co. 5, Löwe & Co. 4, Königsberger Zellstoff 5, Vogtländ. Maschinen 13, Zeitzer Masch. 5,80, Köhlmann Stärke 5, Breslauer Sprit 4, Deutsche Spiegelglas 4, Deutsche Waffenfabrik 5,75, Naphtha-Produkt.-Ges. 5,50, Nordd. Steingut 4, Rauchwaren Walter 4,75, Spritbank Akt.-Ges. 4, Zimmermann Piano 5,75, Ver. Glanzstoff 7,75, Anilinfabrik 4,50, Elberfelder Farben 4, Höchster Farben 4,10, Fritz Schulz 4, Baroper Walzwerk 5,10, Friedrichshütte 4, Königsborn 4,75, Wittener Stahlröhren 5, Thomée 4.

•

Zum Kurszettel. Berlin, 31. Mai. 4% Badische Staats-Anleihe 08/09 unk. 18 97,50 b. 4% Bayrische Staats-Anl. 18,00 G, 4% Bayrische Staats-Anleihe 08 unk. 1918 98,00 G. 4% Schwarzburg-Sondershausen — —. 3½% Württemb. Staats-Anleihe 81-83 89,90 G. 3% Kamerunер Eisenbahn-Anteile — 3½% Deutsch-Ostafrikanische Schuldverschr. gar. 89,50 G. 4% Cottbuser Stadt-Anleihe 1900 — —. 4% Darmstädt. Stadt-Anl. 1909 unk. 10 — —. 3½% Dessauer Stadt-Anleihe 1896 — —. 4% Düsseldorfer Stadt-Anleihe 1900, 07, 08, 09 98,50 G. 4% Jenaer Stadt-Anl. 1900 — —. 3½% Jenaer Stadt-Anl. 1902 — —. 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1909 unkv. 1919 — —. 4% Quedlinburger Stadt-Anleihe 1903 unk. 1918 —.—. 4% Thorner Stadt-Anl. 1909 unk. 14 94,50 B. 4 proz. Hessische Komm.-Obl. X-XII 87,90 G. 3½% Oesterreichische Nordwestbahn-Obligationen 1874 konv. — —. 4½% Deutsche Solvay-Werke — —. 4½% Elberfelder Farben unk. 1917 101,50 G. Felten & Guilleaume-Lahmeyer 03, 09 97,25 bG. Vereinigte Lausitzer Glashütten 368,00 bG.

Londoner Börse vom 31. Mai. Es notierten: Engl. Konsols 74,81. Rio Tinto 77,10, Geduld 1,21, Goldfields 2,61. Steel com. 60.12, Steel prefs. 106,00, Rand Mines 6,07, Anaconda 7,56. Eastrand 2,05, Chartered 1,63, Aurora West 0,50. Cinderella Cons. 0,55, Johannesburg Goldfields 0,18, Van Ryn 3,87. Albus (Generals) 0,81, Rand Collieries 0,31, West Rand Consols 13/5, General Mining & Fin 0,81. A. Görz & Co. 0,65, Modderfontain 13,1.

Der Kali-Kuxenmarkt.

Berlin, den 31. Mai.

	Kauf.	Verk.		Kauf.	Verk.
Alexandershall . . .	8600	8700	Hüpstedt	2300	3300
Bergmannssegen .	4000	4200	Johannashall . . .	3700	3900
Bernsdorf	—	—	Justus-Aktien . .	80%	82%
Burbach	10600	11200	Kaiserode	7250	7500
Buttlar	175	225	Krügershall	108%	110%
Carlsfund	4700	4900	Marlagldck	500	550
Carlsglück	525	575	Max	2800	2900
Pallersleben	600	650	Neusollstedt	3000	3050
Reisenfest	1650	1700	Neustassfurt . . .	10000	10300
Glückauf	16700	17300	Reichskrone	—	—
Günthershall	4150	4300	Richard	—	—
Hansa-Silberberg .	4800	4900	Honnenberg	100%	102%
Hedwig	400	455	Rothenberg	2350	2450
Heiligenmühle . . .	410	450	Salzdetfurth	310%	316%
Heiligenroda	6500	3700	Teutonia	69%	71%
Heldburg	40%	42%	Walter	—	—
Heldrungen	750	800	Wilhelmine	—	—
Herfa-Neurungen .	1500	1650	Wilhelmshall	7500	7600
Hohenfels	5300	5500	Wintershall	18200	18500
Hugo	8600	8600			

Neue grosse Kreditoperationen des Reiches und Preussens. Schneller als vorherzusehen, nimmt das Reich und Preussen zum zweiten Male in diesem Jahre den deutschen Geldmarkt in Anspruch. Es handelt sich um einen Gesamtbetrag von 300 Mill. Mk. 225 Mill. Mk. 4proz. Anleihen werden emittiert werden, von denen 175 Mill. Mk. auf Preussen und 50 Mill. Mk. auf das Reich entfallen. Die Anleihen, die am 12. Juni zum Kurse von 97,90 Proz. aufgelegt werden, sind bis 1935 unkündbar. Ausserdem hat das Konsortium 75 Mill. Mk. Schatzscheine mit einjähriger Laufzeit übernommen. Die neuen Mittel werden in der Hauptsache werbenden Zwecken dienen, insbesondere den Ausgaben für Eisenbahnbauten, und decken den Anleihebedarf des laufenden Jahres. Für Stücke, die unter Sperrung bis 15. April 1914 in das Reichs- oder Staatsschuldbuch eingetragen werden, beträgt der Zeichnungspreis 20 Pfg. weniger.

Ermässigung der Schraubenpreise. Für einige Sondererzeugnisse hat die Aussenseiterfirma Rheinische Schrauben- und Muttern-fabrik Bauer & Schaurté in Neuss die bisherigen Preise durch Rabatterhöhung ermässigt. Es stellen sich nunmehr: Schlossschrauben 28 (— 3) Proz., Hütchenschrauben 18 (— 3) Proz., Radschrauben 48 (— 1) Proz., Anschweissenden aus Schweisseisen 20 (— 2) Proz., Anschweissenden aus Flusseisen 30 (— 2) Proz., Muttern 38 (— 2) Proz., Pflugschrauben 48 (— 1) Proz.

Neue Aktiengesellschaft. Die Leder- und Handschuhfabrik Johann Ludwig Ramniger & Söhne in Altenburg, die vor einiger Zeit in Liquidation getreten ist, wurde in eine Aktiengesellschaft mit 400 000 Mk. Kapital umgewandelt; von den jungen Aktien hat die Stadt Altenburg 50 000 Mk. übernommen.

Eine unerwartet starke Herabsetzung der Zinkpreise hat der Zinkhüttenverband vorgenommen. Er hat nämlich seine Preise für ein begrenztes Quantum für den Kontinent zur Lieferung bis einschliesslich August um 5 Mk. per 100 kg, d. h. also auf 47¾ bezw. 46¾ Mk. ermässigt und gleichzeitig den Verkauf für September und Oktober mit den üblichen Aufschlägen freigegeben. In Fachkreisen war angesichts der allgemeinen Lage mit einer Herabsetzung der Preise allerdings gerechnet worden, jedoch ist das Ausmass der Ermässigung wesentlich grösser ausgefallen als erwartet worden war. Die allgemeine Preisrichtung am Zinkmarkte ist, von kleinen Erhöhungen abgesehen, während des ganzen Jahres 1913 nach unten gerichtet gewesen, die neue Ermässigung der Preise aber hat diese auf ein Niveau sinken lassen, das etwa seit der Mitte des Jahres 1910, also kurz nach der Gründung des Internationalen Zinksyndikates und der Erneuerung des Deutschen Zinkhüttenverbandes nicht mehr erreicht worden war. Zu Beginn dieses Jahres hatte die Notiz 54¾ und 53¾ Mk. betragen.

Eine neue Sanierung im Neuburger-Konzern. Zugleich mit der „Vereinigte Dampfziegeleien und Industrie-Akt.-Ges." hat die Akt.-Ges. für Garnfabrikation in Berlin, ebenfalls eine Neuburger-Gründung, eine Generalversammlung einberufen, der eine einschneidende Kapitalszusammenlegung vorgeschlagen wird. Es wird beantragt, das 1½ Mill. Mk. betragende Aktienkapital im Verhältnis von 5 : 1 zusammenzulegen und alsdann bis zu 300 000 Mk. neue Aktien auszugeben. Die Unterbilanz hatte schon Ende 1911 444 178 Mk. betragen.

Der Verband deutscher Fabrikanten von Eisen- und Metallwaren, Werkzeugen, Haus- und Küchengeräten usw. sprach sich auf seiner Tagung in Leipzig für eine Besserung der Handelsverträge aus; eine weitere Verschlechterung derselben würde neben einer bedauerlichen Abwanderung der deutschen Industrie nach dem Auslande eine stetige Verminderung des deutschen Gewerbefleisses bedeuten. Beschlossen wurde die Einführung gemeinsamer Lieferungs- und Zahlungsbedingungen, um dem Wettbewerb unter den Fabrikanten die unnötige Schärfe zu nehmen.

Klosterbrauerei Roederhof, A.-G. Die ausserordentliche Generalversammlung hat beschlossen, das jetzt 1 400 000 Mk. betragende Aktienkapital um 700 000 Mk. in der Weise herabzusetzen, dass je zwei der vorhandenen Aktien in eine zusammengelegt werden. Gleichzeitig wurde beschlossen, das Aktienkapital um 350 000 Mk. auf 1 050 000 Mk. wieder zu erhöhen durch Aktien à 1000 Mk., die vom 1. April 1913 dividendenberechtigt sind.

Die Münchenbernsdorfer Teppich- und Läuferstoffweberei soll in eine Aktiengesellschaft umgewandelt werden.

Neueröffnete Konkurse. Kaufm. Oskar Rottmann, Aachen. Kfm. Karl Franz Weitauff, Deidesheim. Elektrotechniker Wilhelm Ravené, Berlin-Schöneberg. Firma Max Krüger, Gülzow i. P. Kfm. Eduard Müller, Chemnitz. Eheleute Schuhwarenhdlr. Hermann Hirsch, Hörde. Ziegeleibesitzer Heinrich Hellmann, Höngeda. Zimmermstr. Otto Meyer, Uelzen. Kfm. Theobald Sohler, Grosshol. Schuhmacher Otto Fenslau, Charlottenburg. Fabrikant Heinrich Vogt, Berlin-Wilmersdorf.

Die Schuhiabrik Max Walter in Sondershausen hat ihre Zahlungen eingestellt und strebt ein Arrangement an.

Wieder eine Stockung bei den Verhandlungen zur Erneuerung des Kohlensyndikates. Bei den Erneuerungsverhandlungen im rheinisch-westfälischen Kohlensyndikat sind neuerdings wieder derartige Gegensätze zwischen den Hüttenzechen und den reinen Zechen hervorgetreten, dass in Kreisen der letzteren ein weiters Verhandeln einstweilen für zwecklos angesehen wird.

Neueröffnete Konkurse. Kfm. Paul Lewinberg, Berlin. Kfm. Rich. Horn, Altdorf. Kfm. Wilh. Kurz, Lohme. Tischlermeister Karl Pape, Braunschweig. Kfm. Js. Benjamin, Breslau. Tapetenhändler Jos. Jansen, Crefeld. Weinhändler Georg Maurer I, Mainstockheim. Klempnermeister K. W. H. Gartner, Deuben. Kfm. Oskar Kuhnigk, Guttsadt. Kfm. Wilh. Süllau, Hannover. Schuhmachermstr. A. Kupka, Zalenze. Sattlermstr. Jos. Kohlhund, Irsee. Kfm. Wilh. Onnen, Lehe. Kfm. P. M. Werner, Leipzig. Möbelhdlg. B. Metzger, Metz. Bayerische Kraftwagengesellschaft m. b. H., München. Kfm. Franz Engler, Neudamm. Fabrikant E. A. Schneider, Obergrimda. Hofphotographen Curt Kubica, Nürnberg. Kfm. Franz Behlau, Stuhm. Kfm. Wilh. Dyck, Wilhelmshaven. Braunschweigische Tageszeitung Akt.-Ges., Wolfenbüttel. Schuhmacher Joh. Fr. W. Brunzel, Niederplanitz.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse, 31. Mai. Am Frühmarkt notieren Weizen inländ. 205,00—207,00 ab Bahn u. frei Mühle. Roggen inländ. loko 167.00 ab Bahn u. frei Mühle. Hafer, märkischer, mecklenburgischer, pomm., preussischer, posenscher und schlesischer fein 176—195, mittel 165—175, gering — — russisch. und Donau mittel — —, gering — — — ab Bahd und frei Wagen. Mais, weisser Natal — —, amerik. mixen 152.50—155, Odessamais 160—163 frei Wagen. Gerste, inländ Futtergerste, mittel und gering 151—157, gute 158.00—167.00 russische und Donau leichte — — — —, amerik. — — — ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, inländische u. ausländische Futterware mittel 167—178, Taubenerbsen 178—198 ab Bahn u. frei Wagen. Weizenmehl 00 24.25—28.50. Roggenmehl 0 und 1 20.70—23.00. Weizenkleie 10.90—11.40. Roggenkleie 10.90—11.40. Lupinen, blaue — —, gelbe — — —. Wicken — —. Seradella 11 — M.

Magdeburg, 31. Mai. (Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.) Weizen engl. u. Sommer ruhig gut 201—204, mittel — —, gering bis — M. Roggen inländ. still gut 162—164. Gerste, blee, Chevaliergerste, ruhig — — —, feinste über Notiz, hiesige Land- gut — —, mittel — — —, gering bis —, ausländische Futtergerste ruhig 148—150. Hafer inländ., stetig gut 172—174 mittel — — —, Mais runder, ruhig gut 150—152, bunter amerik. gut — — —.

Budapest, 31. Mai. — Weizen, Tendenz schwach, per Mai 00.00, Oktober 11.25 Roggen, Tendenz matt, per Mai 00.00, Oktober 9.22. Hafer, Tendenz schwach, Mai 0.00 Oktober 8.31, Mais, Tendenz schwach, per Mai 8.29, Juli 8.01, Aug. 8.09. Raps Tendenz ruhig, per August 16.85.

Liverpool, 31. Mai. Stetig. Roter Winterweizen per Juli 7—(⅛ per Okt. 7—4½, Mais ruhig, La Plata Juli 4—11⅜, bunt. amo... Mai 5—0⅛.

Antwerpen, 31. Mai. Deutscher La Platazug, Kontrakt per Mai —.—, Juni 6.15, Juli 6.15, August 6.12½, Septbr. 6.07½. Umsatz 55000 kg. Tendenz: stetig.

Zucker.

Hamburg, 31. Mai. Rübenrohzucker, 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends
per Mai	9.35	—.—	—.— M.
„ Juni	9.37½	9.37½	—.— „
„ Juli	9.45	9.45	—.— „
„ August	9.62½	9.65	—.— „
„ Okt./Dez	9.72½	9.75	—.— „
„ Jan.-März . . .	9.87½	9.90	—.— „
	ruhig	ruhig	

Kaffee.

Hamburg, 31. Mai. Good average Santos

	vorm.	nachmittags	abends
per Mai	—.— G.	—.— G.	—.— G.
„ September	55.50 G.	55.00 G.	—.— G.
„ Dezember	55.50 G.	55.00 G.	—.— G.
„ März	55.50 G.	55.00 G.	—.— G.
	ruhig	behauptet	

Havre, 31. Mai. Kaffee good average Santos per Mai 67.76, per Septbr. 68.00, per Dez. 68.00, März 68.00. Stetig.

Kartoffelmehl und Stärke.

Magdeburg, 31. Mai. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 27.25—27.75. Ruhig.

Fettwaren und Oele.

Hamburg, 31. Mai. Stadtschmalz 66.00, amerikan. Steam 57,00, Chamberlain 56.00.

Köln, 31. Mai. Rüböl per loko 69.50, per Okt. 68.00.

Chemische Produkte.

Merseburg, 31. Mai. (Mitgeteilt von Hugo Elchhorn) Chilisalpeter. Loco-Nachfrage abgeschw., nächstj. Termine ruhig. Heutige Notierung prompt M. 10.77½, Febr.-März 1914 M. 10 67½ frei Fahrzeug Hamburg.

Hamburg, 31. Mai. Chilisalpeter per loko 10.70, Febr.-März 10.67½, frei Fahrzeug Hamburg. Tendenz: matt.

Spiritus.

Nordhausen, 31. Mai. Branntwein 95 Vol. Prox. für 100 kg (104—105 l) 90.75—91.75 M., do. 40 Vol. Proz. für 100 kg (105 bis 106 l) 91.50—92.50 M. per loko 1912 ohne Fass ab Brennerei.

Wolle.

Bremen, 31. Mai. Baumwolle Upl. loko middl. 60.75.

Liverpool, 31. Mai. Baumwolle, Umsatz 4 000 Ballen, Import 1000 Ballen, davon amerik. Lieferg. 1000 Ballen.

Liverpool, 31. Mai. Aegypt. Baumwolle per Juli 9.70. **Alexandria, 31. Mai.** Aegyptische Baumwolle per Juli 18.13, Nov. 18 03, Jan. —.—.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

	31. 5.	29. 5.		31. 5.	29. 5.
New York.					
Weizen p. Mai	—	101¼	Roggen loko	68½	64
„ „ Juli	100¼	99¾	Schmalz p. Mai	11 25	11,15
Mais loko	66	66	„ „ Juli	11,07	11.10
Mehl Spring cl.	3,95	3.95	**New York**		
Chicago.			Petroleum in Cases	11,00	11,00
Weizen p. Mai	102	101½	do. in Stard. White	8,70	8.70
„ „ Juli	102¼	101¾	do. in Cred. Balanc.	250	250
Mais p. Mai	59	57⅜	Kaffee loko	—	11⅛
„ „ Juli	57½	57¼	„ p. Mai	—.—	10,70
Hafer p. Mai	—	42¼	„ „ Juli	—.—	—.—
„ „ Juli	39	38½			

Tendenz: Weizen stetig. Mais stetig.

Schiffsnachrichten.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Bureau in Halle: L. Schönlicht, Bankgeschäft. Poststrasse.)

Neueste Dampferbewegungen:

Kronprinzessin Cecilie 28. Mai von Southampton. Kronprinz Wilhelm 27. Mai in New York. Friedrich der Grosse 28. Mai in New York. Willehad 26. Mai von Rotterdam. Aachen 26. Mai von Pernambuco. Gotha 27. Mai in Lissabon. Olivant 27. Mai von Antwerpen. Altair 26. Mai in Buenos Aires. Schlesien 27. Mai von Melbourne. Prinz Eitel Friedrich 27. Mai in Genua. Kaiser Wilhelm der Grosse 28. Mai in Bremerhaven. Kaiser Wilhelm II. 27. Mai von New York. Cassel 26. Mai von Havana. Sigmaringen 27. Mai in Bremerhaven. Erlangen 28. Mai in Bremerhaven. Sierra Ventana 27. Mai von Rio de Janeiro. Sierra Nevada 26. Mai von Funchal. Norderney 27. Mai von Buenos Aires. Roon 26. Mai von Genua. Hessen 27. Mai in Sydney. Prinz Ludwig 27. Mai in Hongkong. Lützow 28. Mai in Genua. Prinz Waldemar 27. Mai von Hongkong. Manila 28. Mai von Kaewieng. Schleswig 27. Mai von Malta.

Hamburg-Amerika-Linie.

(Bureau in Halle: Georg Schultze, Bernburgerstr. 32.)

Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagierdampfern finden statt: Nach New York: 5. Juni Amerika. 7. Juni Patricia. 11. Juni Imperator. 14. Juni Kronprinzessin Cecilie. 18. Juni Kaiserin Auguste Viktoria. 20. Juni Pretoria. 28. Juni President Grant. — Nach Boston (Mass.): 8. Juni Blücher. — Nach Philadelphia: 3. Juni Prinz Adalbert. 19. Juni Prinz Oskar. — Nach Baltimore: 10. Juni Inkum. — Nach New Orleans: 3. Juni Indianola. — Nach Montreal: 6. Juni Barcelona. — Nach Westindien: 5. Juni Sachsenwald. 7. Juni Venetia. 9. Juni Sardinia. — Nach Mexiko und Cuba: 3. Juni Westerwald. 14. Juni Ypiranga. — Nach Ostasien: 3. Juni Brisgavia. 10. Juni Suevia. 15. Juni Belgravia. — Nach Wladiwostok und Nicolajefsk: 28. Juni Heimfeld.

Oesterreichischer Lloyd.

(Vertreter in Halle: Max Lippmann, Volkmannstrasse 4.)

Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagierdampfern finden statt: nach Venedig: 2. und 4. Juni Almissa, 1. und 3. Juni Metcovich; nach Dalmatien: 2. Juni Linie Triest—Spizza (A) Saravejo, 3. Juni Eillinie Triest—Cattaro (A) Prinz Hohenlohe, 4. Juni Dalmatinisch-albanesische Linie Albanien (A berührt: Pola, Lussinpiccolo, Zara, Spalato, Lesina, Gravosa, Castelnuovo und Cattaro; B berührt: Pola, Lussinpiccolo, Zara, Spalato, Makarska, Curzola, Gravosa und Cattaro); nach der Levante und dem Mittelmeer: 1. Juni Griechisch-orientalische Linie (B) Stambul, 1. Juni Linie Triest—Syrien (B) Baron Call, 3. Juni Eillinie Triest—Konstantinopel Leopolis; nach Ostindien, China, Japan: 1. Juni Linie Triest—Bombay Nippon, 5. Juni Linie Triest—Kalkutta M. Bacquehem, 10. Juni Linie Triest—Kobe Vorwärts, 20. Juni Linie Triest—Kalkutta Trieste.

Wasserstände.

(+ bedeutet über. — unter Null.

Saale und Unstrut.		Fall	Wuchs			Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	30. Mai	+1,33		31. Mai	+1,47	5	—
Nebra, Oberpegel . .	„	+2,10		„	+2,16	—	—
„ Unterpegel . .	„	+1,48		„	+1,46	2	—
Weissenfels, Oberpegel	„	+2,48		„	+2,48	—	2
„ Unterpegel	„	+0,36		„	+0,38	—	2
Trotha	30.	+1,76		31.	+1,70	—	—
Alsleben, Oberpegel . .	29.	+2,76		30.	+2,87	—	1
„ Unterpegel .	„	+1,18		„	+1,24	—	6
Bernburg	„	+0,52		„	+0,52	—	—
Kalbe, Oberpegel . . .	„	+1,50		„	+1,49	1	—
Unterpegel . . .	„	+0,45		„	+0,38	7	—

Iser. Eger. Elbe. Moldau.	Mai	Fall	Wuchs		April	Fall	Wuchs
Jungbunzl.	30.	+0,06	—	Wittenberg	31.	+1,15	—
Laun	„	—0,28	2	—	Rosslau . .	„	+0,57	—	—
Budweis . . .	„	—0,16	—	—	Barby . . .	„	+0,80	1	—
Prag	31.	+0,00	—	—	Schönebeck	„	+0,91	3	—
Pardubitz .	31.	—0,64	8	—	Magdeburg .	„	+0,78	3	—
Brandeis .	„	—0,19	—	3	Tangermde. .	„	+1,25	7	—
Melnik . . .	„	+0,32	4	—	Wittenberge.	„	+0,93	5	—
Leitmeritz.	31.	—0,45	8	—	Dömitz . .	30.	+0,51	4	—
Aussig . . .	„	—0,24	—	5	Bolzenburg .	„	+0,53	5	—
Dresden . .	„	—1,69	3	—	Hohnstorf .	31.	+0,56	3	—
Torgau . .	„	+0,16	6	—	Lauenburg .	„	+0,52	6	—

Aussig, 31. Mai. — Segelstand — 0,24 m. Vom Oberlauf werden 0,32 m Wuchs gemeldet.

Teleph.-Ruf III u. 1277. **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12.
Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe.
Telegr.-Adr. Friedwein.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19130601046/fragment/page=0001

Wo vorbeh. in Ourslvschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet:
a 1.Jan. | 4 1.Apr. | 7 1.Juli | O 1.Okt. | a 1.1.7. | d 1.4.10. | g 15.3.9. | k 15.6.12. | q1 quartaliter 1.1.4.7.10.
2 1.Fbr. | 5 1.Mai | 8 1.Aug. | N 1.Nov. | b 1.2.8. | e 1.5.11. | h 15.4.10. | l 11.6.12. | q2 do. 1.2.5.8.11.
3 1.Mrz. | 6 1.Juni | 9 1.Spt. | D 1.Dez. | c 1.3.9. | f 1.6.12. | i 15.5.11. | v versch. | q3 do. 1.3.6.9.12.

Berliner Börse, 31. Mai 1913

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Leu, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70, 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Latri.: 20,40 M.
Berlin. Bankdiskont 6%, Lombardzinsfuß 7%, Privatdiskont 5⅝%.
Nachdr. verb.

Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.	Mannh01 06 b 4 95.10b	Türk.Bagd.2 a 4 78.75bB	Mosk.Kas 15 a 4 85.40bG	Pr.Pfd.-B.23 d 3½ 89.00bG	RhWstf Klk.5 a *4½ 101.25G	Düssld.Adler O 6 94.10G	Dt. Kabelwrk 1 8 130.00bG	Emil Köster 4 11 154.50bG	Schomb.&S. O 10 255.00B
Dt.Rchs.Sch. a 4 99.00bG	Mlhd. 95/02 v 3½ 86.75G	do. unif. 03 c 4 86.25G	Mosk.KiewW a 4½ 93.50G	do. Serie 26 a 3½ 89.25G	RiebeckMt.2 b 4½ 99.00b	Düss. Höfelb O 10 155.00G	do. Kaliwerk. 1 10 143.00b	Kosth. Cell. 1 11 149.25G	Schönebeck 7 5 113.00G
do. 1.4.15 d 4 98.60bG	MülheimRhr. v 3½ —.—	do. do. 05 c 4 76.40G	do. 1910 a 4½ 93.60b	do. 17 18 24 v 3½ 85.00G	Romb.Hütt.3 a *4½ 100.30G	Frankf.Henn. O 7 112.00G	doLin.uWchs 1 5 121.00G	Kronpr. Met. 1 20 310.25bG	Schöneb. Fr. 4 0 —.—
do. 1.5.16 a 4 98.70bG	München 94 v 3½ 87.80G	do. do. 08 a 4 76.40bG	do. d 4 35.00B	Pr. Klnb.-Ob. a 4 94.00G	Rybn.Steink. a *4½ —.—	Germn.Drtm. O 9 139.75B	do.Schachtb. 1 35 272.00bG	Gb.Krüg.&C. 1 22 157.10bG	C.Schoening 5 8 125.25b
Dt.Rchs.-Anl v 4 98.90bG	do. 07 u. 13 d 4 96.00G	do. Zoll-Obl. a 4 76.00bG	do. Rjäsan b 4 —.—	do.KmOb 6.7 a 4 96.50bG	Sächs.El.L.5 i 4½ 97.90b	Gevelsberg. O 3 61.25G	do.Spiegelgl 1 25 345.75b	Kruschwitz Z. 7 22 292.00bG	Schönw. Prz. 1 4 85.25G
do. do. v 3½ 86.00bG	do. 1908/11 e 4 96.20G	do.400Fr.-L. — frc. 165.00b	do.Wind.Ryb d 4 —.—	do.S.9 uk.20 a 4 96.75G	Sausrbray 3 a *4½ 96.74b	Gilden-Br. O 0 70.50G	do. Steinzg. 1 16 223.00G	Kunz Treibr. 1 7 101.75B	Herm. Schött 1 9 122.00bG
do. do. v 3 75.60B	Nürnb 99/01 O 4 95.75G	Ung. Goldrt. a 4 85.03bB	Podol.Eisnb. d 4½ 93.40bG	do.S10 uk21 d 4 97.25G	Schalk.Gr99 a *4 93.50G	Glückauf . O 8 126.00G	do. Ton uSt. 1 10 139.00bG	Kupfw Dtschl 1 9 132.50bG	Schftg. Huck 1 6½ 111.00G
Dt. Schutzg. a 4 97.00B	do. 1896/98 v 3½ 86.50G	do. kleine a 4 —.—	Rjäsan-Kozl d 4 85.30G	do.Serie1.3 v 3½ 86.00G	Schles.Klb.3 v *4½ 56.25G	Henning.Rfb O 0 47.00B	do.Waff.uMn 1 32 607.00b	Köppersb&S 1 13 204.00G	Schub.&Slz. 4 24 375.00bG
Pr.St.Schatz d 4 98.70bG	Offenb. u.15 b 4 94.75G	do.Kronenrt. f 4 —.—	do.Uralsk94 c 4	do.S.5 uk.17 a 3½ 88.50G	Schuck.&C2 a *4 94.60G	Herkul.Cass. O 9 154.60G	do.Wagg.Lh. 1 12½ 196.50G	Kyffhäuserh. 1 12 122.00B	SchuckertEl. 8 8 152.00bG